

BERLIN

Tegel: Ausbaukosten bereits im Etat

Umbau des Parkhauses P 5 im Wirtschaftsplan für den Flughafen berücksichtigt. Unverständnis bei Verkehrsexperten



Geheimnisvolle Ausbaupläne: Tegel muss bis zur Fertigstellung von BBI in Schönefeld das Passagieraufkommen der Region bald allein bewältigen

Foto: picture-alliance/dpa

Für den Bau eines neuen Abfertigungsbereichs auf dem Flughafen Tegel ist nach Informationen der Berliner Morgenpost bereits Geld im Wirtschaftsplan der Flughafengesellschaft eingestellt worden. Flughafensprecher Ralf Kunkel sagte am Sonnabend zwar, es werde bis zur Inbetriebnahme des Airports Berlin Brandenburg International (BBI) "in Schönefeld und Tegel lediglich Optimierungen im Bestand geben, um die vorhandenen Kapazitäten besser auszunutzen". Der Morgenpost wurde dagegen von drei voneinander unabhängigen Seiten bestätigt, dass eine weitere Abfertigungshalle bereits geplant sei. Dafür soll, wie berichtet, das 2004 für gut drei Millionen Euro errichtete Parkhaus P 5 südlich des neuen Terminals C und im östlichen Teil des Flughafengeländes zu einem neuen Terminal umgebaut werden. Die Rede ist von einer Umwidmung und anschließenden Verkleidung des Parkhauses. Im vergangenen Jahr war bereits das neue Terminal C für 2,5 Millionen Passagiere eröffnet worden.

Reaktion auf wachsende Passagierzahlen

Mit der offenbar neuerlich geplanten Erweiterung der Abfertigungskapazitäten könnte auf gestiegene Passagierzahlen und die Schließung des City-Airports Tempelhof reagiert werden. Im vergangenen Jahr stiegen die Passagierzahlen nämlich erneut um 8,3 Prozent auf jetzt 20,04 Millionen. Der Flughafen Tempelhof soll bereits im Oktober dieses Jahres geschlossen werden - unabhängig davon, wie der Volksentscheid am 27. April ausfällt.

Die Nachricht über anstehende Erweiterungen in Tegel trifft bei vielen Verkehrsexperten auf Unverständnis. "Eine Erweiterung wäre ein Affront gegen die demokratischen Rechte und das, was wir den Bürgern versprochen haben.", sagte Rainer Ueckert, verkehrspolitischer Sprecher der CDU. "Wenige Wochen vor dem Volksentscheid werden die Wünsche der Berliner missachtet." Auch die Interessengemeinschaft City-Airport Tempelhof (Icat) äußerte Kritik: "Es ist Irrsinn, Millionen in Tegel zu verbauen, während Tempelhof geschlossen werden soll", sagte Icat-Sprecher Malte Perreira. "Statt Airlines auf Flughäfen ohne genügend Kapazitäten abzuwerben, sollte man die Flotten unter allen

Airports aufteilen."

Tempelhof als Airport attraktiv

Der Sprecher der Luftfahrtgesellschaft Brussels Airlines, Geert Sciot, sagte: "Ein Ausbau von Tegel würde uns nicht überraschen. Wir meinten immer, die Kapazitäten dort reichen nicht aus. Dabei ist Tempelhof der attraktivere Airport: Alle wollen vom Zentrum aus fliegen." In den vergangenen zwei Jahren hätten sich die Abflüge von Brussels Airlines ab Tempelhof auf täglich sechs Verbindungen verdoppelt. Dank Tempelhof sei die Airline Nummer eins auf der Strecke nach Brüssel. *BM*

Aus der Berliner Morgenpost vom 23. März 2008

Dauerhafte Haarentfernung

Neueste IPL Technik jetzt in Berlin Schmerzfrei und günstig ab 39 €

www.dermalisse-haarentfernung.de

Schnell 5 kg Abnehmen?

5 kg abnehmen pro Woche mit Trimgel, das ist nicht normal.

www.Trimgel.de

Historische Zeitung

vom Tag der Geburt, verfügbar ab Jahr 1895 - Originalzeitung

www.bres.de

Marktforschung

Hochwertiges Kundenfeedback in den Bereichen Qualität & Kaufverhalten

www.TEMA-Q.de



Google-Anzeigen